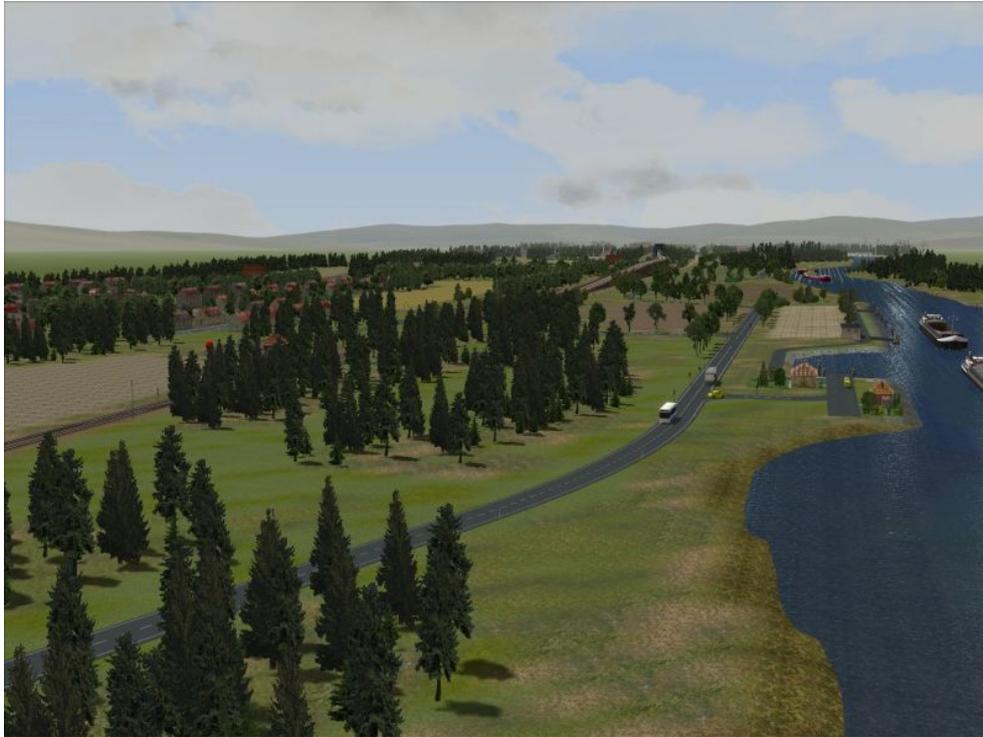


## ***Herzlich Willkommen im „Flachen Land am Fluss V8“ von LP1!***

***Diese Anlage ist eine reine Phantasieanlage und keiner realen Eisenbahnstrecke nachempfunden.***



***Thema dieser Anlage ist der Güter- und Personenverkehr wie er überall auf der Welt stattfinden könnte, vielleicht auch noch wirklich stattfindet bzw. stattgefunden hat.***



***Angelehnt an die Epoche IIIb bzw. IV der DB verkehren insgesamt 16 Züge bzw. Lokomotiven, unter anderem die V200, die V100, die BR1 und der VT 12.5, auf der Anlage, die eine Größe von 5 km Länge und 0,8 km Breite bei 150 Knoten/Rasterpunkte hat. Darüber hinaus drehen auch ein paar Frachtschiffe, eine Fähre und ein Ausflugsschiff auf dem Fluss am Rande der Anlage ihre Runden und natürlich ist auch an den Straßenverkehr gedacht worden. Pkws, Lkws und Busse fahren an den Kreuzungen, die Ampelgesteuert sind, willkürlich nach links, rechts oder gerade aus und die Busse halten bzw. stoppen selbstverständlich auch an den Haltestellen.***

*Der Schienenverkehr beinhaltet folgenden Ablauf, fangen wir mit dem Güterverkehr an:*

*Die Route Argenta – Werke:*



*Hier verkehren 2 Züge mit der BR V 220-019 als Zulieferer von Stückgut und der Abholung von Schrott. Nach der Einfahrt in die Rangieranlage werden die Stückgutwaggons von einer kleinen Köff 6012 auf das Lagergelände gebracht, während die offenen Waggons durch die 212 381 zur Verladestation gebracht werden. Nach dem „angedeuteten“ Verladen des Schrotts und dem Entladen der Stückgutwaggons werden diese wieder in die Rangieranlage zurückgeschoben und zur Abfahrt bereitgestellt und von der 220 019 übernommen.*



### ***Die Route Mischgüter:***

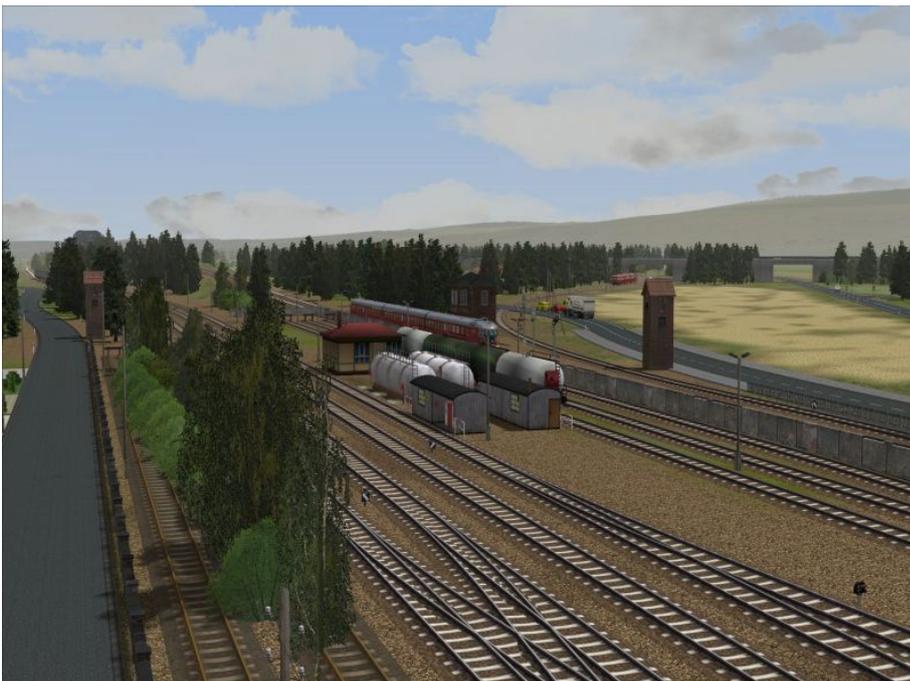


***Hier verkehren ebenfalls 2 Züge, bestückt mit unterschiedliche Güterwaggon. Gezogen werden diese ebenfalls von der 220 019 und einer BR 41-1329 6 in Doppeltraktion. Nach der Ein- bzw. Durchfahrt des Bahnhofs weichen sie in die Rangieranlage aus um den nachfolgenden Personenverkehr Platz zu machen. Die Einfahrt der BR 41 in die Rangiergruppe wird nach Start der Anlage einmalig durch die mobile Kamera verfolgt!***

***Der Personenverkehr stellt sich wie folgt dar:***

### ***Die Route Regio 1***

***Hier verkehren insgesamt 4 Zugverbände im (angedeuteten) Nahverkehr und machen nach einem kurzen bis etwas längeren Halt im Bahnhof Kreihnsdoerp Kehrt auf die Hauptstrecke, welche sie sich mit der Route Regio 2 teilen. Gezogen werden die Züge von: V 100 1286, V 220 019, 212 052 als auch einem VT12.5***



*der Epoche IIIb, der als Kamerazug dient und von der mobilen Kamera begleitet wird. Diese Züge fahren von Osten kommend nach Westen und wieder zurück. Die Mitfahrt mit der mobilen Kamera erfolgt nur von Ost nach West und nur einmal nach Start der Anlage sowie dem Ablauf der anderen Kameramitfahrten auf den anderen Routen! Hier die Mitfahrt auf dem VT 98.*

#### **Die Route Regio 2**

*Hier verkehren 3 Zugverbände im (angedeuteten) Fern- und Nahverkehr. Neben einer BR 01 055 der DR fährt hier ebenfalls ein VT 12.5 im Fernverkehr und eine V100\_1365 als Nahverkehrszug. Auf dieser Route ist die BR 01 nach Start der Anlage der Kamerazug der mobilen Kamera.*



*Aus Westen auf der eingleisigen Strecke kommend fahren die Züge dieser Route in den Bahnhof Kreihnsdoerp ein, ab dort ist die Strecke dann 2gleisig und wird ab dem Abzweig Genthagen zusammen mit dem Güterverkehr befahren. Die Kameramitfahrt erfolgt einmalig von West nach Ost und nach Ablauf der Einfahrt der BR 41 in die Rangieranlage.*

### *Die Route Lausitzbahn*

*Auch wenn diese Route nichts, aber auch gar nichts mit der Lausitz zutun hat, verkehrt diese über die Nebenstrecke zwischen dem Bahnhof und dem Hafen, wo auch das Ausflugsschiff an- und ablegt. Bedient wird die Strecke von einem VT 98*



*und einer 211 101, die sich im Zwischenbahnhof treffen,*



*weil der Bahnhof am Hafen eingleisig und ein Kopfbahnhof ist. Auf dieser Route dient der VT98 als Kamerazug. Die Mitfahrt mit der mobilen Kamera erfolgt nach dem die BR 01 hinter dem Schloss in den Tunnel verschwindet und endet im Bahnhof Kreihnsdoerp. Nachfolgende Kameramitfahrt ist die Mitfahrt mit dem VT 12.5.*

#### *Start/Stop der Anlage:*

*Die Anlage wird gestartet, indem Sie auf die Ampel klicken und diese dadurch auf Fahrt/Grün stellen. Kurz danach werden Sie automatisch und einem kurzen Augenblick auf die Kameraposition „Blick auf das Geschehen“ geleitet, insofern Sie den „Wechsel der Kamera per Kontaktpunkt“ angehakt haben, den Sie in der Menüleiste unter Kamera finden. Darüber hinaus finden Sie die Start/Stop Kameraposition unter den statischen Kamerapositionen, wo Sie auch weitere statische Kamerapositionen finden und so die Anlage vor Inbetriebnahme erkunden können.*

*Stoppen können Sie die Anlage durch erneutes Anklicken der Start-Stop-Ampel auf Rot/Halt. I. d. R. stehen dann alle Schienenrollmaterialien innerhalb von 2 Minuten.*

#### *Wichtiger Hinweis:*

*Nehmen Sie die Anlage erst in Betrieb wenn Sie im Besitz aller sich auf der Anlage befindlichen Lokomotiven sind bzw. diese entsprechend Ihrer Wünsche getauscht haben. Es soll ja vorkommen, dass Sie einen anderen Geschmack oder andere Vorlieben an Lokomotiven haben als der Erbauer der Anlage ;)*

*Beachten Sie bitte unbedingt: Die Dummy's (das sind diese blaue Würfel mit Fragezeichen) ignorieren die Signale und Schaltung und verursachen so unter Umständen ein riesiges Chaos auf der Anlage. Deshalb die dringende Bitte:*

*Speichern Sie die Anlage also bitte erst dann ab, wenn keine Dummy's mehr vor den Zügen sind!*

*Die Anlage auch niemals während des Betriebes speichern! Nutzen Sie bitte die Start-Stop-Ampel zum Anhalten der Anlage! So ist ein weiterer reibungsloser Ablauf bei Wiederinbetriebnahme der Anlage gewährleistet, wenn auch ohne die mobilen Kameramitfahrten! Lesen Sie hierzu unter Kamerasteuerung weiter!*

*Während der Testphase wurde die Anlage von mehreren Testern mindestens eine Stunde lang ohne Störungen des Betriebsablaufs getestet. Jedoch kann es vorkommen, dass im Hintergrund laufende Prozesse auf Ihren PC die Schaltung beeinflussen und es dadurch zu Schaltfehler kommt. Sollte dies der Fall sein, dann schalten sie diese bitte aus und starten die Anlage neu.*

#### *Kamerasteuerung:*

*Alle Zugbewegungen können mittels der statischen Kameras verfolgt werden. Die Kamerapositionen werden je nachdem wie die Züge die Kontaktpunkte überfahren angesprochen und geschaltet. Dies kann u. U. ab und an sehr abrupt geschehen bzw. können diese Sequenzen nach Beendigung der Mitfahrt mit den mobilen Kameras sehr kurz sein.*

*Um diese Möglichkeiten der Zugverfolgung nutzen zu können muss unter dem Menüpunkt „Kamera“ in der Menüleiste der Wechsel per Kontaktpunkt durch das Setzen eines Häkchen aktiviert sein, sollte das nicht schon aktiviert sein. Dies ist auch für die Mitfahrt mit der mobilen Kamera unbedingt erforderlich!*

*Nach dem Start der Anlage sind die Kontaktpunkte für die statischen Kamerapositionen allerdings „ausgeschaltet“. Dies ist für den unterbrechungsfreien Ablauf der mobilen Kameras notwendig und kann aber dadurch wieder aktiviert werden, indem Sie das Signal 1542 auf Fahrt schalten. Beachten Sie aber bitte, dass die Kamerazüge dieses Signal via Kontaktpunkt wieder auf Halt stellen und erst nach Ablauf der Mitfahrt mit den mobilen Kameras auf Fahrt stellen. Beachten Sie bitte auch, dass die Mitfahrt mit der mobilen Kamera dann durch das Schalten der anderen Kamerapunkte unterbrochen und nicht fortgesetzt wird, zumindest so lange nicht, bis der nächste Kontaktpunkt für die mobile Kamera überfahren wird, sollten Sie das Signal 1542 manuell auf Fahrt stellen.*

*Möchten Sie vielleicht die Mitfahrtsequenzen bei den mobilen Kameras erhöhen - derzeit sind die Kontaktpunkte auf: Jeder = 99 und Ist-Zustand = 98 eingestellt – müssen Sie entsprechend Ihren Wünschen diese Werte ändern. Denken Sie aber daran, dass der Ist – Zustand immer kleiner sein muss als Jeder. Nur dann wird der Befehl ausgeführt und die Kameramitfahrt ausgelöst.*

*Insgesamt sind es ca. 20 Minuten Kameramitfahrten mittels der mobilen Kamera, danach kann die Anlage beliebig lange weiterbetrieben werden. Nun bleibt mir nur noch Ihnen für Ihr Interesse zu bedanken und Ihnen viel Spaß auf der Anlage „Flaches Land am Fluss“ zu wünschen.*

*Danke!*

*icke (LPI)*

*Seedorf im Juni 2012*